

## **Kurzprotokoll Ausbildertreffen am 26.10.2020 (19:30-21:25)**

An diesem Treffen nahmen bis zu 25 Schachfreunde incl. 5 Mitglieder der Schiedsrichterkommission sowie die Vizepräsidentin Sport teil. Als Gäste nahmen aus Südtirol (Italien) Gerhard Bertagnolli und aus der Schweiz Michael Hein teil.

### **Eröffnungsrunde: (Fragen und Anregungen)**

- Nutzung von Zoom (Datenschutz)
- Fragen zu Lizenzablauf (alle auslaufenden Lizenzen werden um 1 Jahr verlängert, analoge Regelung für ruhende Lizenzen)
- Wunsch einer Darstellung der Schiedsrichterlaufbahn
- Wann werden die FIDE-Regeln geändert?
- Welche LV haben einen VSR?
- Betrug (insbesondere online)

Jürgen Klüners gibt einen kurzen Kommentar zu den meisten Fragen ab. Frank Jäger und Ralph Alt adressieren den Bereich Betrug im Online-Schach.

### **Berichte von Entwicklungen in der FIDE**

Im Augenblick ist nicht bekannt, ob die FIDE-Regeln noch dieses Jahr geändert werden. Der FIDE-Kongress mit Kommissionen ist Anfang Dezember. Die FIDE wird mit hoher Wahrscheinlichkeit Auffrischungslehrgänge für FSR und ISR incl. verpflichtender Prüfung einführen.

### **Verbandsprogramm**

Jürgen Klüners stellt den den Schiedsrichterbereich betreffenden Teil des Verbandsprogramms vor. Aus der Diskussion heraus wird klar, dass wir ein Ziel der Art "Jeder Verein hat einen Schiedsrichter" bzw. "Für jede Mannschaft ab Liga X stellt ein Verein je einen Schiedsrichter" brauchen.

Es wäre wünschenswert, wenn auch unter der Oberliga neutrale Schiedsrichter eingesetzt werden. Teilweise gibt es Bedenken wegen der Kosten. Frank Strozewski berichtet, dass diese Einführung( Liga 4 und 5, teilweise auch 6) in NRW dazu geführt hat, dass es deutlich weniger Protestfälle gab. Hierdurch hat der Verband sogar Kosten gespart. Aktuell gibt es in Hamburg, NRW und Brandenburg Schiedsrichter in der 4. Liga.

### **Rahmenrichtlinien**

Jürgen Klüners stellt kurz die Rahmenrichtlinien vor und berichtet, dass die Schiedsrichterkommission diese im Januar überarbeiten möchte. Er fragt nach Wünschen der Landesverbänden. In einer kurzen Umfrage sprechen sich 75% der Teilnehmer dafür aus, dass man Hospitationen (nötig für den NSR) auch für eine FSR-Norm verwenden bzw. recyceln kann. Es wird angeregt, dass NSR-Hospitation auch bei einem NSR (statt FSR/ISR) möglich sind.

### **Ausbildung zu Corona-Zeiten / Online-Lehrgänge**

Die Schiedsrichterkommission plant aktuell keine Online-Lehrgänge auf DSB-Ebene. Sie sieht insbesondere die Prüfung, aber auch den fehlenden Austausch vor Ort sehr kritisch. Einzelne Online-Elemente wie z.B. die Vorstellung der Änderungen von FIDE-Regeln oder eng umrissene Themen sind aber sehr gut vorstellbar. Die Online-Prüfungen wurden in allen Kommentaren negativ gesehen. Es wurde vorgeschlagen, Online-Prüfungen mit 2 Kameras zu überwachen.

Online-Lehrgänge und Online-Prüfungen auf VSR und RSR-Ebene sind aber erlaubt. In einem weiteren Beitrag wurde vorgeschlagen, die Präsenzzeit durch Online-Elemente um einen Tag zu kürzen, um hierdurch Zeit und Geld zu sparen.

## **Erwartungen Ausbilder-Lehrgang**

Folgende Themen wurden von den Teilnehmern genannt:

- Praktische Ausbildung (evtl. gemeinsam mit einem Turnier)
- Anti-Cheating (Beispielvortrag, der für RSR-Ausbildung genutzt werden kann)
- Erfahrungsaustausch
- Lehrprobe (Beispielvorträge aus anderen RSR-Ausbildungen)
- Gegenseitige Unterstützung bei Lehrmaterialien/Prüfungsfragen
- Erstellung einer Plattform (Datenbank) für Materialien/Prüfungsfragen

Der offizielle Teil wurde um 21:25 beendet. Danach verblieben noch viele Teilnehmer in einer lockeren Runde, in der über dies und das gesprochen wurde. Jürgen Kohlstädt will prüfen, ob pro Landesverband eine Person den Zugriff auf die komplette Schiedsrichterdatenbank bekommen soll. Bisher gibt es nur einen Zugriff auf die Daten des eigenen LV. Dies ist insbesondere beim Einsatz in Grenzgebieten oder beim Umzug von Schiedsrichtern nicht praktikabel.